



# Senioren für Senioren Reinach BL

Postfach, 4153 Reinach BL  
Telefon: 061 711 20 53  
Post-Konto: 60-239753-2  
E-Mail: senfsen@intergga.ch

## Protokoll der 3. Generalversammlung

**Dienstag, 4. März 2008, 14.15 Uhr, Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, Reinach**

---

Präsident Paul Brunswiler heisst über 100 Mitglieder herzlich willkommen zur 3. Generalversammlung.

### 1. Traktandenliste

Mit der Einladung zur GV sind folgende Beilagen den Mitgliedern zugestellt worden: Traktandenliste, Protokoll der 2. GV vom 13.3.2007, Jahresbericht des Präsidenten, Bericht der Vermittlungsstelle, Einsatzstatistik, sowie Jahresbericht des Kassiers.

Die Jahresrechnung 2007 und das Budget 2008 liegen auf dem Eingangstisch bereit. Die Besucher werden gebeten, sich in die bereitliegende Präsenzliste einzutragen.

//. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

### 2. Protokoll der 2. GV vom 13.3.2007

Das Protokoll wurde von Peter Hiltbrunner verfasst. Leider ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Ende 2007 plötzlich verstorben. P. Brunswiler bittet die Anwesenden um einige Minuten stillen Gedenkens.

//. Das Protokoll der 2. GV vom 13. März 2007 wird einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorsitzende erwähnt die besonderen Aktivitäten während des Jahres, wie die Suche eines geeigneten Präsidenten, nachdem er an der letzten GV seinen Rücktritt angekündigt hatte, ein Ersatz für den verstorbenen Aktuar, das traditionelle Helfertreffen, ein neues Mitglied als Stellvertretung im EDV-Bereich etc. P. Brunswiler dankt allen Personen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Dienste der Betagten während seiner Tätigkeit als Vereinspräsident und für das Wohlwollen und die Wertschätzung dem Verein gegenüber.

//. Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

### 4. Bericht der Vermittlungsstelle

Annemarie Schmid informiert in ihrem Bericht über die umfangreiche Helfertätigkeit, die dank den vielen Damen und Herren, welche sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen, gut funktioniert. Leider musste im Jahre 2007 der Rücktritt der langjährigen Vermittlerin Frau Berthe Schütz entgegengenommen werden. Ihr gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement. Als Ersatz konnte Frau Christel Rodehacke gewonnen werden. Ihre Zusage wird herzlich verdankt.

Mit Wehmut müssen wir heute auch von unserem Vereinsgründer und Präsidenten Paul Brunswiler Abschied nehmen. Er arbeitete unermüdlich, zuerst auf privater-, später auf Vereinsbasis am jetzigen Konzept, welches heute dank den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und den zuverlässigen Helfern und Helferinnen von Erfolg gekrönt ist.

P. Brunswiler dankt den beiden Vermittlerinnen A. Schmid und Ch. Rodehacke für Ihr Engagement.

//. Der Bericht der Vermittlungsstelle wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 5. Kassenbericht

W. Sagmeister erläutert den schriftlichen Kassenbericht. Er freut sich über einen kleinen Überschuss von Fr. 3'468.- und die gute Zahlungsmoral der Mitglieder. Gleichzeitig drückt er aber auch seine Bedenken darüber aus, dass die hohen Portospesen für den Versand von Einladungen, Helfertreffen, Telefonausgaben, Ersatz von verbrauchten Druckern und Computern die Einnahmen schrumpfen lassen. Trotzdem, die 1570 Einsätze pro 2007 zeigen, dass gute Arbeit geleistet worden ist.

## 6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Hans Wyss verliest den Revisorenbericht. Aufgrund der vorgenommenen Prüfung beantragen die Revisoren der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

## 7. Genehmigung der Jahresrechnung

//. Die Jahresrechnung 2007 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Dem Kassier wird Décharge erteilt.

## 8. Wahlen für eine neue Amtsperiode

Als Tagespräsident wird E. Bammerlin gewählt. Er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### 8.1 Präsident

Der Vorstand schlägt für das Amt des Präsidenten und Nachfolger von Paul Brunschwiler **Herrn Hans Wyss** vor. Es werden keine weiteren Personen aus dem Kreise der Anwesenden vorgeschlagen.

//. Herr Hans Wyss wird mit Akklamation bestätigt. Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und wird die kommende Tätigkeit nach bestem Wissen und Gewissen ausführen.

### 8.2 Vorstand

Die Vorstandsmitglieder Annemarie Schmid, Vermittlungsstelle, und Werner Sagmeister, Kassier, stellen sich für weitere 2 Jahre in den Dienst "Senioren für Senioren". Vreni Furler, Delegierte der Betagtenhilfe, wird ebenfalls weiterhin im Vorstand mitarbeiten.

//. A. Schmid, W. Sagmeister und V. Furler werden mit Applaus bestätigt.

Die im Vereinsjahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder mussten ersetzt werden. Zur Mitarbeit im Vorstand stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

Christel Rodehacke als Vermittlerin, Anita Halter als Aktuarin, Heinz Küpfer als EDV-Sachbearbeiter und Wilhelm Ziltener als Sekretär.

//. Ch. Rodehacke, A. Halter, H. Küpfer und W. Ziltener werden mit Applaus bestätigt.

### 8.3 Rechnungsrevisoren

Hans Wyss tritt turnungsgemäss als Revisor zurück. Seine Arbeit wird bestens verdankt.

Frau Lisbeth Renz wirkt weiter als Revisorin,

Frau Micheline Gehrig amtiert neu als Revisorin,

Herr Bruno Born stellt sich neu als Supleant zur Verfügung.

//. Der Applaus gilt L. Renz, M. Gehrig und B. Born.

Paul Brunschwiler dankt E. Bammerlin für die speditive Durchführung der Wahlen und wünscht dem neuen Präsidenten und allen Vorstandsmitgliedern viel Mut und Befriedigung für die kommenden Aufgaben.

## 9. Festsetzung des Jahresbeitrages

Bisheriger Jahresbeitrag: Fr. 25.- für Einzelpersonen, Fr. 30.- für Ehepaare. Der Vorstand ist der Meinung, den Jahresbeitrag bis auf weiteres so zu belassen.

Frau Aeschlimann schlägt vor, Fr. 25.- für Einzelpersonen zu belassen, jedoch den Betrag für Ehepaare auf Fr. 35.- zu erhöhen.

Frau Sutter plädiert auf Beibehalt der Beiträge wie 2007, da ja meistens nur 1 Person Hilfe beansprucht. Ihr Vorschlag: "Wer mehr bezahlen möchte, darf einen Betrag auch als Spende überweisen". Frau Kolter hat als Neumitglied im November 2007 Fr. 25.- einbezahlt und möchte wissen, ob sie nun für 2008 nochmals den Mitgliederbeitrag überweisen müsse. Der Kassier informiert, dass Einzahlungen von Neumitgliedern im November/Dezember des Vorjahres selbstverständlich für das neue Jahr akzeptiert werden.

//. Mit grossem Mehr gegen 15 Stimmen wird der Jahresbeitrag mit Fr. 25.- für Einzelpersonen und Fr. 30.- für Ehepaare, wie bisher, bestätigt.

## 10. Budget 2008

Das schriftliche Budget 2008 liegt vor. W. Sagmeister erwähnt, dass die Hauptausgaben jeweils die Portospesen ausmachen. Auch halten die von den Vorstandsmitgliedern benützten privaten Geräte wie Drucker, ältere Computer etc. der zu bewältigenden Menge nicht mehr stand und sind durch leistungsfähigere zu ersetzen. Vorgesehenen Einnahmen 2008 von Fr. 11'510.- stehen Ausgaben von ca. Fr. 11'480.- gegenüber, was einen voraussichtlichen Gewinn von ca. Fr. 30.- ergibt.

// Das vorliegende Budget 2008 wird einstimmig angenommen.

## 11. Verschiedenes

- Computer-Informationsgruppe: W. Sagmeister orientiert über Interessenten für einen "Computerclub", wo man sich z.B. wöchentlich treffen und Gedanken austauschen könnte. Er würde seinen Bastelraum zur Verfügung stellen.

// Interessenten für solche Begegnungen (oder Hilfe beim Einrichten des Raumes) melden sich bitte direkt bei W. Sagmeister (Tel. 061 711 17 68).

- Anwendungshilfe für die Bedienung von Handy oder Computer: Interessenten wenden sich bitte an die Vermittlungsstelle.

- Info A. Schmid:

Beim Eingang befindet sich eine Liste, auf welcher Helfer/Helferinnen mit ihrer Adresse und Tel.-Nr. eintragen können, welche Aufgaben sie übernehmen möchten.

- Im Namen des Vorstandes ehrt A. Schmid die einsatzfreudige und langjährige Vermittlerin Frau Berthe Schütz und überreicht ihr als grosses Dankeschön einen Blumenstrauss.

Herr Karl Kuhn und Herr Emil Pletscher dürfen ebenfalls einen grossen Dank für ihre tätkräftige Unterstützung seit Beginn der Idee "Senioren für Senioren" entgegennehmen. Sie werden zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhalten Blumen und Wein.

- Der scheidende Präsidenten Paul Brunschwiler müsste für sein enormes Engagement eine seitenlange Laudatio erhalten. W. Sagmeister erinnert die Anwesenden an einige der vielen Stationen von Paul während der letzten Jahre. Paul Brunschwiler trug sich bereits vor 13 Jahren mit dem Gedanken, dass rüstige Senioren für Altersgenossen, die hin und wieder auf Hilfe angewiesen sind, Erleichterung in irgendeiner Form anbieten könnten. So begann er auf privater Basis Gleichgesinnte zu animieren, einen Helferdienst aufzubauen. Das Interesse in der Bevölkerung wurde geweckt, und bald nahmen die Hilfeleistungen in diversen Sparten Dimensionen an, dass Paul Brunschwiler einen Verein gründete und sich weiterhin mit aller Kraft in den Dienst der Betagten stellte. Worte allein können seinem enormen und unermüdlichen Einsatz kaum gerecht werden. Der Vorstand hat deshalb beschlossen,

### PAUL BRUNSCHWILER ZUM EHRENPRÄSIDENTEN

zu ernennen. Mit einem herzlichen Applaus gratulieren Vorstand und Anwesende Paul Brunschwiler zur verdienten Ehrung.

Für kommende, gemütliche Stunden im Familien- und Freundeskreis übergibt W. Sagmeister dem Ehrenpräsidenten einen guten Tropfen, und für seine ebenfalls stets hilfsbereite Gattin Greti ein Blumenarrangement.

P. Brunschwiler dankt gerührt für die Ehrung und die grosse Anerkennung. Er betont, seine Bereitschaft dem neuen Präsidenten und dem Vorstand zur Verfügung zu stellen, wann immer er als Berater helfen kann. Einen speziellen Dank richtet er auch an alle Mitglieder; er weiss, dass jeder Einsatz für Menschen, denen geholfen werden kann, für die Helferinnen und Helfer eine Bereicherung darstellt.

Mit einem herzlichen Dankeschön schliesst Paul Brunschwiler die heutige Generalversammlung und lädt alle Anwesenden zum Apéro und gemütlichen Beisammensein ein.

Für das Protokoll:

